

Treibstoff im Nationalpark

Einige Tonnen Treibstoff aus einem havarierten Frachter sind am Freitag in den einzigen Meeres-Nationalpark Norwegens gelangt. Der isländische Frachter »Godafoss« mit rund 800 Tonnen Treibstoff in seinen Tanks war am Donnerstagabend vor der Südküste des Landes auf Grund gelaufen und leckgeschlagen, wie der norwegische Küstenschutz mitteilte. Maßnahmen gegen eine Ölpest seien eingeleitet worden. Um das Schiff wurden demnach zwei schwimmende Ölsperren gelegt. Mehrere Schlepper und Schiffe zur Öl-Bekämpfung seien unterwegs zur Unglücksstelle. Die mit 439 Containern beladene »Godafoss« war auf dem Weg nach Fredrikstad an der Grenze zu Schweden. Das Nachbarland entsandte zur Unterstützung ein Überwachungsflugzeug und ein Spezialschiff.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/159762.treibstoff-im-nationalpark.html>